

SONDERPFARRBRIEF



HL. EDITH STEIN

**KATHOLISCHE
KIRCHENGEMEINDE · TRIER**

**ST. ANDREAS · ST. ANNA
ST. AUGUSTINUS · ST. GEORG
ST. KATHARINA · ST. LUZIA
MARIA HIMMELFAHRT**

MAI 2020

Heilige **Edith Stein** 
Kirchengemeinde Trier

LIEBE ANGEHÖRIGE UNSERER PFARRGEMEINDE!

Ab **Sonntag, dem 17. Mai** 2020 soll es wieder zwei **Sonntagsgottesdienste** in unserer Pfarrei geben: um **9:30 Uhr in St. Anna** (Olewig) und um **11:00 Uhr in St. Augustinus** (Im Treff -Tarforst). Wir haben diese beiden Kirchen ausgesucht, weil sie die räumlichen Möglichkeiten für die Umsetzung der vorgeschriebenen Schutzmaßnahmen am besten ermöglichen. Die Gottesdienstbesucherzahl ist in St. Augustinus auf 50 Personen und in St. Anna auf 36 Personen begrenzt. Wir wollen zunächst mit zwei Gottesdiensten beginnen und ggf. nach Bedarf die Gottesdienstzahl erhöhen.

In den vergangenen Wochen haben viele Menschen Gottesdienste zu Hause über die Medien mitgefeiert. Dies bleibt natürlich weiterhin möglich. So können Gottesdienste, geistliche Gespräche, Andachten in Hausgemeinschaften o.Ä. selbstverständlich auch weiter gefeiert werden. Auch für die geistlichen Impulse in unseren Kirchen und auf unserer Homepage (www.edithstein-trier.de) werden wir weiter sorgen. Bischof Stephan hat sich ausdrücklich dafür bedankt, *„dass solche Formen der häuslichen Liturgie neu entdeckt wurden“*. Er ermutigt dazu, *„dass diese Form des geistlichen Lebens und der Nächstenliebe weiterhin gepflegt wird.“* Sollten Sie also aus Gründen des Gesundheitsschutzes nicht an der Eucharistiefeier teilnehmen wollen, können Sie selbstverständlich weiter auf diese Möglichkeiten zurückgreifen. Der Bischof hat deshalb bis auf Weiteres auch die gottesdienstliche Sonntagspflicht ausgesetzt.

Die Situation erwartet aber von uns, dass wir die Vorgaben des Bistums und der Regierung in Sachen **Gesundheitsschutz** sorgfältig beachten. Deshalb bitten wir Sie darum, die folgenden Informationen zu beherzigen: Es ist erforderlich, sich zu den Gottesdiensten **telefonisch im Pfarrbüro St. Augustinus anzumelden**. Die telefonische Anmeldung unter der Nummer 0651/16644 ist **donnerstags von 15:00 bis 17:00 Uhr** und **freitags von 10:00**

bis 12:00 Uhr ausschließlich für den darauffolgenden Sonntag möglich. Außerhalb dieser Zeiten kann keine Anmeldung angenommen werden. Mit der Anmeldung ist automatisch die Bereitschaft verbunden, sich auf den Anmelde Listen namentlich, sowie mit Adresse und Telefonnummer vermerken zu lassen. Diese Listen werden aufgrund der Bestimmungen zur Nachverfolgung möglicher Infektionsketten bis zu drei Wochen im Pfarrbüro aufbewahrt und im Falle einer Infektion an die entsprechenden Stellen und Behörden weitergeleitet. Der persönliche Datenschutz ist dabei im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten gewährleistet.

Der Besuch des Gottesdienstes stellt eine erhöhte Gefahr zur Infektion dar. Deshalb erfolgt der **Gottesdienstbesuch auf eigene Verantwortung**. Die Pfarrgemeinde kann keine Verantwortung für mögliche Infektionen und Erkrankungen sowie deren Folgen übernehmen.

Zum Besuch des Gottesdienstes ist es erforderlich, einen **Mundschutz** zu tragen und sich vor Eintritt in den Gottesdienstraum die **Hände zu desinfizieren**. Vorrichtungen zur Desinfektion werden bereitgestellt. Es können keine Gesangbücher ausgelegt werden. Deshalb empfiehlt es sich, das **eigene Gotteslob mitzubringen**. Leider können aufgrund der Anweisungen **keine Toilettenanlagen** geöffnet werden.

Die Pfarrgemeinde wird einen Ordnungsdienst bereitstellen, der vor dem Eintritt in die Kirche den jeweiligen Namen auf der Anmelde Liste überprüft. **Wer sich nicht telefonisch angemeldet hat, kann leider nicht am Gottesdienst teilnehmen.**

Es ist neben dem Tragen des Mundschutzes darauf zu achten, den nötigen **Mindestabstand von 1,5 Metern** einzuhalten, sich **nicht in Gesprächsgruppen vor und nach dem Gottesdienst zu versammeln** und auch im Kirchenraum



die notwendigen Abstände einzuhalten. Die möglichen Plätze im Kirchenraum werden sichtbar markiert. Nur markierte Plätze können eingenommen werden. Familien und Ehepaare können selbstverständlich zusammensitzen. Dies muss bei der Anmeldung mit Nennung der genauen Personenzahl und der jeweiligen Namen erwähnt werden, damit der entsprechende Sitzbereich reserviert werden kann.

Wir möchten in den Gottesdiensten **die Anliegen aller Mitglieder unserer Gemeinde** berücksichtigen. Deshalb sind Sie eingeladen, auch wenn Sie nicht mitfeiern wollen oder können, ihre Anliegen in der bisherigen Form – also in die dafür vorgesehenen Körbchen in unseren Kirchen – zu legen. Wir werden im Gebet der Fürbitten alle Anliegen berücksichtigen. Auf diesem Wege kann die versammelte Gemeinde stellvertretend für die ganze Pfarrei beten.

Da es auch möglich ist, **Werktagsgottesdienste** anzubieten, haben wir uns dazu entschieden, **an jedem Wochentag von Montag bis Freitag jeweils um 19:00 Uhr eine Abendmesse in der Kirche St. Augustinus** (Im Treff) anzubieten. Da wir diese Kirche entsprechend vorbereitet haben wollen wir dort vorerst mit den Werktagsgottesdiensten beginnen. Zu diesen Gottesdiensten ist keine eigene Anmeldung erforderlich. Es ist lediglich vorgesehen, dass man sich in eine Liste einträgt, sich beim Betreten der Kirche die Hände desinfiziert und einen Mundschutz trägt.

Mir ist bewusst, dass diese Bestimmungen streng anmuten und die Atmosphäre im Gottesdienst beeinträchtigen. Leider sind die Maßnahmen allerdings zum Schutz unserer selbst sowie unserer Mitmenschen derzeit erforderlich. Wir hoffen, dass durch die sorgfältige Einhaltung der Bestimmungen die Pandemie weiter eingedämmt wird und wir so unseren Beitrag zu ihrer baldigen Überwindung leisten können.

Noch eine Information zum Thema **Messintentionen**. Für die Sonntagsgottesdienste ab dem 17. Mai 2020 können in den Pfarrbüros Intentionen angenom-

men werden. Da in den vergangenen Wochen keine Gottesdienste möglich waren, können die bestellten Intentionen jetzt nachgeholt werden. Dazu bieten sich vor allem die Werktagsgottesdienste an. Unsere Sekretärinnen werden sich dazu mit allen, die eine Messe bestellt hatten, in Verbindung setzen und die Intention für einen bestimmten Werktagsgottesdienst terminieren.


Im Namen unseres Pastoralteams und der Räte unserer Pfarrei grüße ich Sie alle ganz herzlich!

Ihr Pastor
Dr. Michael Bollig

„MUTTER GOTTES – WIR RUFEN ZU DIR.“

So lautet ein Liedruf aus dem Gotteslob. Es ist eine Litanei, die besonders im Monat Mai gesungen wird. Mit diesem Ruf suchen die Betenden Zuflucht bei der Gottesmutter Maria. Der Glaube, dass wir mit Maria eine mütterliche Fürsprecherin in den Sorgen und Nöten des Lebens haben, ist seit je her lebendig. Und bis heute finden Menschen Trost und Halt in diesem Glauben. Maria ist die Mutter, deren Herz für unsere Anliegen offen ist. Wir dürfen Schutz und Zuflucht bei ihr suchen.

Dieser Glaube findet in unserer Stadt Trier einen sichtbaren Ausdruck: Hoch über der Stadt steht die Mariensäule, die sogar nachts schön angeleuchtet zu sehen ist. Sie bringt sichtbar zum Ausdruck, dass die Gottesmutter uns sieht, um unsere Nöte weiß und ein offenes Herz für unsere Anliegen hat. So sollte es im Leben eines Christen eigentlich keinen Tag geben, an dem nicht das „Gegrüßet seist du, Maria“ gebetet wird. Gerade im Monat Mai werden wir an diese Seite unseres Glaubens erinnert. Der Mai steht für das Aufblühen der



Natur. Es ist der Monat, in dem uns nach den dunklen Monaten des Jahres die Fülle der Schöpfung und die Schönheit der Natur am meisten bewusst wird. Das leuchtende und frische Grün der Bäume und Sträucher und das bunte Aufblühen der Pflanzen weckt in uns Hoffnung und Freude und die Gewissheit, dass das Leben sich letztlich immer durchsetzen wird, auch in dieser Zeit, die für uns so bedrängend ist. Maria hat auf ihre Weise dazu beigetragen, dass das Leben Gottes sich durchsetzen konnte in unserer Welt. Sie kann uns dazu helfen, aus der Kraft dieses Lebens auch unseren Alltag zu gestalten.

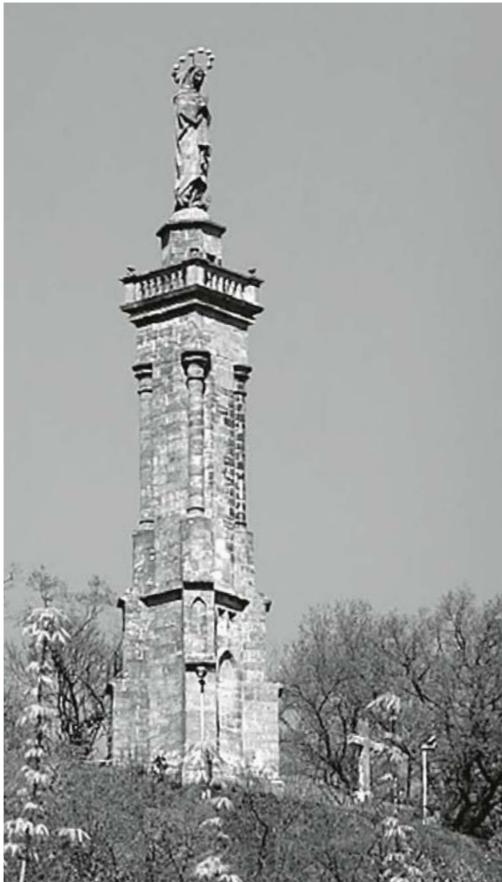


Bild: Peter Valerius, Kordel

Maria,
unter dem Wort Gottes
ist dein Leben
aufgeblüht.

So bist du
für alle Menschen
zur Mutter der Hoffnung
geworden.

Steh uns bei
in unseren Tagen.
Damit wir
wie du
frohe und hoffnungsvolle
Menschen
werden.

(Michael Bollig)

„... DEN HIMMEL ERGREIFEN!“

Am 21. Mai 2020 feiert die Kirche das Fest Christi Himmelfahrt. Im Zentrum dieses Festes stehen die biblischen Berichte von der Himmelfahrt Jesu. Sie erzählen davon, dass Jesus seine Jünger verlassen hat und heimgekehrt ist zum Vater im Himmel. Aber Vorsicht! Hat Jesus uns wirklich verlassen? Ist der Himmel Gottes etwa ein ferner Ort, weit weg von uns? Und ist Jesus damit aus dieser Welt verschwunden, um in der jenseitigen Welt des Vaters zu sein? Solche Gedanken könnten schnell aufkommen. Sie führen aber in die Irre. Der Himmel ist nämlich gerade nicht ein ferner Ort, weit weg von uns. Nein! Theologisch verstanden ist der Himmel der Ort der Gegenwart Gottes und diese Gegenwart ist eben nicht fern von uns, sondern steht uns jederzeit offen. Wer in einer stillen Minute die Hände zum Gebet faltet und seine Gedanken zu Gott erhebt, der tritt sozusagen im Hier und Jetzt des Lebens in den Himmel ein. Wer sich mit Gott verbindet, der erfährt den Himmel – nicht als etwas Jenseitiges, sondern als etwas zutiefst Diesseitiges. Jetzt – in jedem Augenblick deines Lebens - will Gott dich berühren und dich so den Himmel erfahren lassen. Es liegt also ein gutes Stück an uns selbst, ob wir mitten in unserem Leben und mitten in dieser Welt den Himmel Gottes zulassen.



ADRESSEN UND IMPRESSUM

IM TREFF 15

54296 Trier

Tel: 0651 16644 · Fax: 0651 15199
pfarrbuero@edithstein-trier.de

SEKRETARIAT

Gabi Müller · Rosi Becker · Monika Kasper

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo, Mi, Fr: 9.00 - 12.00

Di und Do: 14.30 - 18.00

BÜRO & GEMEINDEZENTRUM IRSCHER BURG

Propstei 2 · 54296 Trier

Tel: 0651 9990280 · Fax: 0651 9990281
irsch@edithstein-trier.de

SEKRETARIAT

Monika Kasper

ÖFFNUNGSZEITEN:

Di, Fr: 9.00 - 11.00 · Do: 16.00 - 18.00

BÜRO OLEWIG

Annenraum · Eingang durch die Kirche

0651 2060521

olewig@edithstein-trier.de

SEKRETARIAT

Rosi Becker

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mi: 9.30 - 11.30 · 14.00 - 16.00

KINDERTAGESSTÄTTEN

St. Augustinus · Am Weidengraben

Sonja Weber · 0651 12123

St. Anna · Olewig, Auf der Ayl

Marion Lieser · 0651 35525

St. Georg · Irsch, Engelborn

Isabell Scherer · 0651 17337

St. Katharina · Kernscheid, Auf der Redoute

Susanne Frank · 0651 16678

ALLGEMEINE BANKVERBINDUNG

Pfarramt Hl. Edith Stein

IBAN: DE45585501300000971507

BIC: TRISDE55 · Sparkasse Trier

INTERNET

www.edithstein-trier.de

INFO

Der nächste Pfarrbrief erscheint zu Pfingsten.

PASTORALTEAM

Pfarrer Msgr. Dr. Michael Bollig

Im Treff 15 · 0179 1046924

michael.bollig@edithstein-trier.de

Kooperator Jonas Weller

Irscher Burg · 0651 9990282

jonas.weller@bgv-trier.de

Diakon Peter Krämer

Im Treff 15 · 01577 4341779

peter.kraemer@edithstein-trier.de

Diakon Dr. Ernst Schneck

Im Treff 15 · 0172 1007417

ernst.schneck@edithstein-trier.de

Gemeindereferent Maik Bierau

Irscher Burg · 0651 96796524

maik.bierau@bgv-trier.de

Gemeindereferentin Vera Schulz

Irscher Burg · 0651 9990283

vera.schulz@bgv-trier.de

Gemeindereferentin Daniela Standard

Im Treff 15 · 0176 66871636

daniela.standard@edithstein-trier.de

KIRCHENMUSIK

Bernhard Schleimer · 0651 85166

bernhard.schleimer@edithstein-trier.de

Georg Kneip · 0172 6519528

georg.kneip@edithstein-trier.de

KIRCHEN UND KAPELLEN

St. Augustinus · Im Treff 15 · Universität

0651 16644

St. Andreas · Am Hötzbberg · Tarforst

Küster & Organist: Benedikt Marx · 35775

St. Anna · Auf der Ayl · Olewig

Küsterin: Regina Herkel · 0651 18410

St. Georg · Propstei · Irsch

Küsterin: Katja Ansorge · 0651 17419

St. Katharina · Brubacher Weg · Kernscheid

Küsterin: Marianne Mohr · 0651 17738

St. Luzia · Luzienstraße · Filsch

Küsterin: Regina Herkel · 0651 18410

Maria Himmelfahrt · Hohlweg · Hockweiler

Küsterin: Jutta Erschens · 06588 9834997